

Station: Ökologischer Fußabdruck

Eines der stärksten Argumente gegen weiteres Wirtschaftswachstum sind die ökologischen Grenzen der Erde. Diese überschreiten wir bereits deutlich durch unseren Lebensstil, insbesondere in Europa. Der ökologische Fußabdruck bietet die Möglichkeit, den eigenen Verbrauch an natürlichen Ressourcen zu messen und anschließend Ansatzpunkte für einen nachhaltigen Lebensstil zu entwickeln.

Material

- > Flipchart
- > Kopien des ÖFA-Fragebogens
- > Stifte

Ablauf

Zunächst wird abgefragt, wer den Ansatz des ökologischen Fußabdrucks kennt und aus den Beiträgen der TN gesammelt und gegebenenfalls ergänzt, was der ökologische Fußabdruck misst und aussagt.

Die Berechnung des Fußabdrucks wird kurz erklärt. Die TN erhalten nun jeweils einen Fragebogen und berechnen ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck.

Anschließend werden die Ergebnisse kurz abgefragt. Hierbei ist es wichtig, dass es nicht um eine Beurteilung der TN geht, sondern um ein Bewusstsein darüber, dass wir alle in Deutschland weit über unsere Verhältnisse leben. Um dies zu unterstreichen, können einige Beispiele der ökologischen Fußabdrücke von Ländern vorgestellt werden.

Im nächsten Schritt kann auf Zuruf gesammelt werden, welche Möglichkeiten den TN einfallen, um den eigenen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Die Ergebnisse können auf einem Flipchart-Plakat festgehalten werden.

Eine ausführliche Methodenbeschreibung zum ökologischen Fußabdruck findet sich auch in der Methode „Großer Fuß auf kleiner Erde“ (Kap. 2). Zur Vorstellung des ökologischen Fußabdrucks bietet sich auch die Präsentationsvorlage „Endlich Wachstum!“ (Kap. 1) an.

Hintergrundinfos zum ökologischen Fußabdruck

Unter dem ökologischen Fußabdruck wird die Fläche der Erde verstanden, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen (unter Fortführung heutiger Produktionsbedingungen) dauerhaft zu ermöglichen. Das schließt Flächen ein, die zur Produktion seiner Kleidung und Nahrung oder zur Bereitstellung von Energie, aber z. B. auch zur Entsorgung oder zum Recycling des von ihm erzeugten Mülls oder zum Binden des durch seine Aktivitäten freigesetzten Kohlendioxids benötigt werden. Die Werte werden in Hektar pro Person und Jahr angegeben.

Länderbeispiele

Land	Footprint pro Kopf in gha (2008)	Bevölkerungszahl in Mio.
Angola	0,8	18
Ghana	1,74	23,3
Costa Rica	2,52	4,5
Australien	6,68	21,5
Polen	3,94	38,2
Deutschland	4,57	82,5
USA	7,19	305,5
Vietnam	1,39	86,0
Philippinen	0,98	90,2
China	2,13	1358,8

Weitere Informationen zum ökologischen Fußabdruck und ausführliche Online-Rechner finden sich unter: <http://www.footprint-deutschland.de/> und <http://www.footprintnetwork.org/de/>